

58. Werbelinseeregatta

Zuerst einmal ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren für eine gelungene Veranstaltung. Insgesamt versuchten ca. 65 Boote verschiedener Klassen - darunter 17 Ixylon – möglichst zügig vom Start zum Ziel zu gelangen. Das waren auf dem witterungsbedingt eher kleinem Kurs genug Schiffe um sich nicht einsam zu fühlen, aber auch nicht so viele, das man ständig mit Anderen zusammen krachte (außer vielleicht mal mitschiffs in einen Pirat). Am Sonnabend wurden 3 Wettfahrten bei Wind mittlerer Stärke und des öfteren wechselnder Richtung zügig und fair über Bühne gebracht. Das auch mal eine Startsignal nicht so genau auf die Sekunden kam bzw. Flagge P erst gesucht werden musste, viel dabei nicht ins Gewicht. Am Ende waren dann die vorne, die immer vorne sind. Zum Beispiel Reinhard Bauer oder Steffen Rach. Aber ich denke, dass hängt natürlich auch damit zusammen, dass immer Andere dabei sind, die ihnen hinterherfahren z.B. ich. Also einen Herzlichen Glückwunsch an die Sieger und Platzierten und ein Dankeschön an alle Teilnehmer für die Teilnahme. Am Sonntag war dem Wind von den vielen Drehungen des Vortages wahrscheinlich so schwindlig, dass er gleich im Bett blieb. Da konnten wir Segler es ihm gleich tun. Nach angemessener Zeit der Beobachtung und des Überlegens, traf die Regattaleitung die einzig vernünftige Entscheidung und verzichtete auf alle Wettfahrtversuche. So ging es nach der Siegerehrung zeitig auf den Heimweg. Übrigens: Der Mann der der am Sonnabend-Abend für die Musik zuständig war, hat seine Sache – finde ich- sehr gut gemacht. Und auch die Dame, die das bisschen Cola in den Bacardi gegossen hat. Es lohnt sich wiederzukommen, schon allein wegen der unglaublichen Wasserqualität des Sees.

Ingo Schlesing